

# Sozialbilanz 2025

**Cooperativa Sociale Eine Welt Laden Sterzing O.N.L.U.S.**



## Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991).....	7
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.....	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen.....)	8
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund.....	8
Geschichte Der Organisation.....	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	11
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	11
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	11
Ernenungsform und Amtsdauer.....	12
Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr.....	12
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr.....	12
Art des Kontrollorgans.....	12
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	13
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	13
Kommentare zu den Daten.....	14
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	15
Zusammensetzung des Personals.....	15
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	20
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	24
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	25
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“.....	25
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	25

	Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	26
6.	ZIELE UND TÄTIGKEITEN .....	27
	Output .....	29
	Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A) .....	29
	Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung) .....	29
	Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	29
	Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder .....	29
	Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	30
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? .....	30
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?.....	30
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?.....	30
	Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben .....	30
	Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen .....	30
7.	WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION .....	31
	Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen .....	31
	<i>Umsatzerlöse:</i> .....	31
	Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	32
	Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	33
	Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz .....	33
	Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	34
8.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	35
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	35
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc. ....	35

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	35
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	35
9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	36
Bericht des Kontrollorgans.....	37

# 1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Die UN-Nachhaltigkeitsziele mit der Agenda 2030 greifen viele der Prinzipien und Forderungen auf, die der Faire Handel schon seit mehr als 40 Jahren lebt. Der Faire Handel leistet einen wichtigen Beitrag, um die 17 Ziele für eine nachhaltige Zukunft zu erreichen. Die Werte des Fairen Handels stärker in das Bewusstsein der Zivilgesellschaft zu bringen, ist das Ziel unserer Tätigkeiten. Dabei geht es nicht nur um kritischen Konsum, sondern um aktive Auseinandersetzung und Stellungnahmen zu Themen rund um den Fairen Handel. Fair gehandelte Produkte sind aus wirtschaftlicher Sicht und gesellschaftlich-kultureller Sicht die Alternative schlechthin, ebenso aus Gründen der Umwelt und der Gesundheit. Durch gerechtere Handelsbeziehungen werden die Lebensbedingungen der Menschen hauptsächlich in den Ländern des globalen Südens, jedoch auch von sozialen Genossenschaften in Italien, verbessert, die Binnenwirtschaft gestärkt und langfristig ungerechte Weltwirtschaftsstrukturen abgebaut. So decken die festgelegten Mindestpreise und Aufschläge die Produktionskosten und sichern den Produzenten und Produzentinnen ein Existenzminimum. Darüber hinaus kann auch in eine nachhaltige Zukunft investiert werden. Die Sozialgenossenschaft Eine Welt Laden Sterzing O.N.L.U.S. sieht sich diesen Grundsätzen verpflichtet und dokumentiert dies in der vorliegenden Sozialbilanz.

## **2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ**

Die Sozialgenossenschaft Eine Welt Laden Sterzing O.N.L.U.S. erstellt nun schon zum fünften Mal die Sozialbilanz.

Das vorliegende Dokument wurde dem Verwaltungsrat der Genossenschaft am 25.03.2026 und anschließend der Vollversammlung am 23.04.2026 zur Begutachtung und Genehmigung vorgelegt.

Anschließend wird die Sozialbilanz fristgerecht in der Handelskammer und auf der Webseite (<https://www.weltladen.bz.it/weltladen-sterzing/>) veröffentlicht.

Kunden, Lieferanten, Behörden und sonstigen Stakeholdern wird das Dokument auf Anfrage direkt zugesandt.

### 3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

#### *Informationen zur Organisation:*

<b>Bezeichnung der Organisation</b>	Cooperativa Sociale Eine Welt Laden Sterzing O.N.L.U.S.
<b>Steuernummer</b>	02697290217
<b>MwSt.-Nr.</b>	02697290217
<b>Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors</b>	Sozialgenossenschaft des Typs A
<b>Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen</b>	Città Vecchia 5 Vipiteno - VIPITENO * STERZING (BZ)
<b>Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister</b>	A210144
<b>Telefon</b>	-
<b>Fax</b>	
<b>Webseite</b>	
<b>E-Mailadresse</b>	sterzing@weltladen.bz.it
<b>Pec-Adresse</b>	eineweltladensterzing@pec.it
<b>Ateco-Kodexe</b>	47.78.32
	47.2

#### **Geografische Tätigkeitsgebiete**

VIPITENO \* STERZING (BZ)

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über den Raum Sterzing mit den Seitentälern Ratschings, Pfitsch, Brenner und Freienfeld.

#### **Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)**

#### **Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)**

Die Satzung der Sozialgenossenschaft Weltladen Sterzing O.N.L.U.S. sieht folgende Tätigkeiten zur Umsetzung der Ziele vor:

1. Einkauf und Verkauf von Waren und Produkten jeglicher Art.
2. Förderung, Organisation und Führung von Verkaufsstellen für Waren und Produkte

jeglicher Art.

3. Informations-, Bildungs- und Erziehungstätigkeiten und Organisation von Kulturveranstaltungen, um den gerechten und solidarischen Handel zu fördern.
4. Organisation und Führung von öffentlichen Gaststätten.
5. Förderung des Vorsorge- und Spargedankens der Mitglieder durch Ermöglichung von Mitgliederdarlehen.
6. Förderung des nachhaltigen Tourismus und anderer Formen des Kennenlernens der benachteiligten Bevölkerung.

Durchgeführt werden nur die Tätigkeiten laut Punkt 1, 2 und 3

### **Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind**

keine

### **Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)**

#### ***Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):***

<b>Bezeichnung</b>	<b>Beitrittsjahr</b>
Netzwerk der Südtiroler Weltläden	2013

#### ***Konsortien:***

<b>Vorname</b>

#### ***Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):***

<b>Sonstige Beteiligungen</b>	<b>Anteile</b>
Raiffeisenverband	500,00

### **Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund**

Der Weltladen Sterzing gehört dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden an, das aus mehr als 13 Weltläden besteht. Das Netzwerk hat sich 2013 zusammengeschlossen, um den Fairen Handel in Südtirol zu fördern. Der Zusammenschluss zu einem Netzwerk gewährleistet jedem einzelnen Weltladen Selbstständigkeit, wobei gleichzeitig Projekte, welche für alle Weltläden von Bedeutung sind, gemeinsam vorangebracht werden. Um auf die Wichtigkeit des Fairen Handels sowie auf die sozialen globalen Ungleichheiten aufmerksam zu machen, werden über das Netzwerk landesweit immer wieder Sensibilisierungskampagnen gestartet. Diese Maßnahmen ermöglichen für uns eine größere Breitenwirksamkeit, der Gedanke des Fairen Handels wird in der Gesellschaft gestärkt. Die freiwilligen Mitarbeiter\*innen des Weltladens Sterzing sind bemüht den Kund\*innen die Produkte des Ladens näher zu bringen, über

deren Besonderheiten zu berichten, auch über die Erfolge und Herausforderungen der Produzenten zu informieren. Sie beraten bei der Wahl von Produkten, die garantiert ohne ausbeuterische Arbeit und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Sie möchten zeigen, wie eine menschliche Wirtschaftsweise aussehen kann, bei der der Mensch unter fairen Bedingungen arbeitet und gleichzeitig die Umwelt schützt. Viele Produkte sind deshalb zusätzlich als biologisch zertifiziert.

Der Weltladen ist mehr als ein Verkaufspunkt, er ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs. Von hochwertigen Lebensmitteln bis zu kreativem Handwerk, ob von fern oder nah, in den Weltläden wird stets eine attraktive Auswahl an fair gehandelten Waren angeboten.

Der faire Handel steht unter anderem für einen fairen Preis, für faire Arbeitsbedingungen, Transparenz in der Lieferkette und für das Verbot von Kinderarbeit.

Der Weltladen Sterzing wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen geführt.

## **Geschichte Der Organisation**

Der Weltladen Sterzing ist einer der jüngsten Läden Südtirols. Der Laden ist aus der Eine-Welt-Gruppe Sterzing hervorgegangen, diese war schon seit Jahren aktiv, organisierte jährlich den Suppenonntag, beteiligte sich am Weihnachtsmarkt, führte verschiedene Vorträge in Sterzing durch und unterstützte kleinere Projekte im globalen Süden.

Am 30.12.1999 war es dann soweit: Der Verein „Eine-Welt-Laden Sterzing“ mit zehn Mitgliedern wurde gegründet und der Laden am 25.03.2000 feierlich eröffnet. Nun galt es, neue Mitarbeiter\*innen zu gewinnen, Geldmittel aufzubringen sowie den Ladenalltag zu organisieren. 2010 wurde der Weltladen Sterzing in eine Genossenschaft umgewandelt. Seitdem sind wir aktiv und freuen uns über ein tolles Team an Freiwilligen. Die Gültigkeit der Genossenschaft dauert bis 2099 und kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung verlängert werden.

Am 01. August 2021 übersiedelten wir von der Rathausgasse 7 in die Altstadt 5. Der Umzug war ein Erfolg, im Herzen von Sterzings Altstadt werden wir auch von Touristen gerne besucht.

Am 18. Oktober 2025 feierten wir gemeinsam mit Freunden und vielen Gästen und Besuchern aus der lokalen Bevölkerung unser Jubiläum 25 Jahre Weltladen Sterzing.

**01.08.2021**  
Umzug Altstadt, 5



**30.11.2010**  
Gründung

**18. Oktober 2025**  
25 Jahre Jubiläum Weltladen Sterzing

## 4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

### Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
22	Freiwillige Mitglieder
38	NutznießelInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

### Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

#### Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Mitgliedstyp	Benachteiligte Personen	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Art der juristischen Person	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwasige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe /im Konsortium	Angaben, ob es sich um PräsidentIn/ Vizepräsident In/ Delegierter/B evollmächtigt er handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Sofia Hilber	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Weiblich	66	28.04.2025	nein	2		Nein	Obfrau Verwaltungsrat
Barbara v.Kempter	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Weiblich	45	28.04.2025	ja	1		Nein	Vizeobfrau Verwaltungsrat
Elisabeth Tappeiner	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Weiblich	54	28.04.2025	nein	1		Nein	Verwaltungsrätin
Frida Ennemoser	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Weiblich	73	28.04.2025	ja	4		Nein	Verwaltungsrätin

Maria Christina Dichtl	davon freiwillig e Mitglied er	Nein	Nein		Wei blich	72	28.04.20 25	nei n	7		Nein	Verwaltung srätin
------------------------------	--	------	------	--	--------------	----	----------------	----------	---	--	------	----------------------

### **Ernennungsform und Amtsdauer**

Beschluss der Mitglieder-Vollversammlung vom 28.04.2025  
Amtsdauer 3 Jahre

### **Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr**

4

### **Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr**

16

### **Art des Kontrollorgans**

nicht vorgesehen; Revisionspflicht alle 2 Jahre

### ***Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):***

<b>Jahr</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>	<b>Datum</b>	<b>Tagesordnungspunkte</b>	<b>% Teilnahme</b>	<b>% Vollmachten</b>
2023	2.Einberufung	13.05.2024	Genehmigung der Bilanz	16,00	2,00
2024	2.Einberufung	28.04.2025	Genehmigung der Bilanz Neuwahlen	16,00	2,00
2025	2.Einberufung	23.04.2026	Genehmigung der Bilanz	22	00

seitens der Mitglieder wurden keine Änderungsvorschläge eingebracht

Die Mitglieder werden über digitale Technologien (WhatsApp, Newsletter u.a.) als auch persönlich über Veranstaltungen, Änderungen im Verkaufsbereich, neue Produkte sowie Neuheiten aus dem fairen Handel auf dem Laufenden gehalten.

Gleichzeitig können die Mitglieder ihrerseits Wünsche, Anregungen und Vorschläge dem Verwaltungsrat unterbreiten.

## Erfassung der wichtigsten Stakeholder

### *Art der Stakeholder:*

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	
Personal	kein Personal	
Mitglieder	Besprechungen, reger Informationsaustausch	Information, Beratung/Rücksprache
GeldgeberInnen	keine	
KundInnen/NutznießlerInnen	Beratungsgespräche, Newsletter	Information
Lieferanten	Vorstellung der Waren Hausmessen	Information
Öffentliche Verwaltung	Zusammenarbeit bei Veranstaltungen	Information, Beratung/Rücksprache, Co-Programmierung/Planung
Allgemeinheit	Verkostungen Führungen im Weltladen Teilnahme an externen Messen	Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

### *Art der Zusammenarbeit:*

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Lieferantentreffen	Handelsunternehmen	Sonstige	Informationsaustausch und Wareneinkauf

## Systeme zur Feedback-Erfassung

- 0 ausgegebene Fragebögen
- 0 eingeleitete Feedback-Verfahren

## **Kommentare zu den Daten**

keine

## 5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

### Zusammensetzung des Personals

<b>Unbefristeter Vertrag</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer	0	0	0	0	0	0

zwischen 35 und 50 Jahre						
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	0	0	0	0	0	0

<b>Befristeter Vertrag</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quarri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	0	0	0	0	0	0

<b>Kooperationen</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	0	0	0	0	0	0

<b>Ausbildung</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quadri</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0

Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

<b>Selbständige</b>	<b>Führungskräfte</b>	<b>Quarantäne</b>	<b>Angestellte</b>	<b>Fixkosten</b>	<b>Gelegenheitsarbeiter</b>	<b>Sonstige</b>
---------------------	-----------------------	-------------------	--------------------	------------------	-----------------------------	-----------------

<b>Gesamtzahl Männer</b>	<b>Gesamtzahl Frauen</b>	<b>Gesamt Teilzeit</b>	<b>Gesamt Vollzeit</b>	<b>Gesamt unter 35 Jahre</b>	<b>Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre</b>	<b>Gesamt über 50 Jahre</b>
0	0	0	0	0	0	0

**Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)**

**Auflösungen:**

<b>Anzahl</b>	<b>Beschäftigte</b>
---------------	---------------------

0	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

***Einstellungen/Umwandlungen:***

Anzahl	Einstellungen
0	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

\* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

\* von befristet auf unbefristet

***Zusammensetzung des Personals nach Dienstalder:***

	Angestellt am 2025
Gesamt	0
> 20 Jahre	0
11-20 Jahre	0
6-10 Jahre	0
< 6 Jahre	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
0	Totale Beschäftigte
0	Mitarbeiter im unterstützenden Dienst
0	MensaMitarbeiter
0	Reinigungspersonal
0	Verwaltungspersonal
0	AnimateurInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	Pflegehilfskräfte
0	HausbetreuungshelferInnen

0	SozialassistentInnen
0	Hilfskräfte
0	FahrerInnen
0	KellnerInnen
0	BüroleiterInnen
0	VerkäuferInnen
0	KoordinatorInnen
0	KöchInnen
0	HausmeisterInnen
0	DirektorInnen
0	ErzieherInnen
0	PhysiotherapeutInnenn
0	Angestellte
0	KrankenpflegerInnen
0	LogopädInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	ArbeiterInnen
0	MitarbeiterInnen der Umwelt und Stadtreinigung
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Tourismusfachkräfte
0	Sozialpädagogische Fachkräfte
0	Sozial und PflegeassistentInnen
0	PsychologInnen
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	BüroassistentInnen
0	SoziologInnen
0	Sonstige

<b>Anzahl PraktikantInnen, stage und ZivildienenrInnen</b>	
0	Gesamtanzahl
0	Davon Praktika und stage
0	Davon ehrenamtliche ZivildienenrInnen

**Bildungsniveau der Beschäftigten:**

<b>Anzahl Beschäftigte</b>	
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
0	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstige

**Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:**

<b>Gesamtzahl</b>	<b>Art der Benachteiligung</b>	<b>davon Beschäftigte</b>	<b>davon Praktika und stage</b>
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

**Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:**

<b>Anzahl Ehrenamtliche</b>	<b>Art der Ehrenamtlichen</b>
22	Gesamtzahl
22	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

**Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen**

**Berufliche Weiterbildung:**

<b>Stunden gesamt</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzahl TeilnehmerInnen</b>	<b>Weiterbildungsstunden pro Kopf</b>	<b>Verpflichtend/fakultativ</b>	<b>Getragene Kosten</b>
64	Lehrfahrt Verona Lieferant Altromercato und Besuch Bottega del Mondo Vicenza	4	16,00	Ja	227,00
18	Farb- und Stilberatung (vor Ort in unserem Laden)	6	3,00	Ja	0,00

**Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:**

<b>Stunden gesamt</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzahl TeilnehmerInnen</b>	<b>Weiterbildungsstunden pro Kopf</b>	<b>Verpflichtend/fakultativ</b>	<b>Getragene Kosten</b>
-----------------------	--------------	-------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------	-------------------------

--	--	--	--	--	--

**Sonstige Ausbildung:**

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/ fakultativ	Getragene Kosten
21	Fair - würzen	7	3,00	Ja	0,00

**Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden**

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Führung des Weltladens Sterzing:  
Warenbestellung, Warenannahme, Auffüllen der Regale, Auspreisen der Ware, Kontrolle der Verfallsdaten, Schaufensterdekoration, Reinigungsarbeit, Verkaufstätigkeit, Verwaltungsarbeit

**Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“**

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Nicht definiert	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Entlohnung	0,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Sonstige	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Wir haben keine entlohntes Personal**

**Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation**

0,00 € / 0,00 €

**Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen**

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **377,72 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **5**

**Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche:**

laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 01.10.2024 können Reisespesen, welche den Freiwilligen entstehen bei der Teilnahme an Lehrfahrten, Messen, Sitzungen usw. bis max. 150 Euro pro Monat gegen Vorlage einer Eigenerklärung rückvergütet werden.

## 6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

**Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:**

Nicht vorhanden

**Demokratische und inklusive Governance, Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):**

Nicht vorhanden

**Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):**

Nicht vorhanden

**Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:**

Nicht vorhanden

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:**

Nicht vorhanden

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Nicht vorhanden

**Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):**

Nicht vorhanden

**Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Aufbau eines integrierten Angebotssystems:**

Durch eine gezielte Auswahl der Produzent\*innen und Lieferant\*innen ist die Qualität sichergestellt. Neue Zulieferer werden erst nach eingehender Recherche zugelassen, alle müssen die Kriterien des Fairen Handels erfüllen..

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Der Weltladen Sterzing bietet der Bevölkerung der umliegenden Täler die Möglichkeit lokal Produkte aus dem fairen Handel zu erwerben.

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Nicht vorhanden

**Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Nicht vorhanden

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):**

Nicht vorhanden

**Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):**

Nicht vorhanden

**Auswirkungen auf die Politik, Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:**

Nicht vorhanden

**Auswirkungen auf die Politik, Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):**

Nicht vorhanden

**Ökologische Nachhaltigkeit, Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):**

Ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit Ressourcen zum Schutz der Umwelt ist unserer Sozialgenossenschaft ein großes Anliegen. Alle Glühbirnen wurden mit energiesparenden Leds ausgetauscht, die Heizung funktioniert mit Fernwärme.

**Ökologische Nachhaltigkeit, Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder**

**relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):**

Nicht vorhanden

**Technologische Entwicklung, Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:**

IT eingerichtet mit Microsoft 365 mit den Office Programmen Word, Excel, Outlook, Teams usw.

Informationsaustausch über SocialMedia, Newsletter, Whatsapp

## **Output**

Im besonderen die Gewährleistung von fairen Arbeitsbedingungen, eine Alternative zu kommerziellen Produkten.

## **Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)**

**Bezeichnung des Dienstes:** 0

**Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen:** 0

**Art interner Tätigkeiten des Dienstes:** Verkauf von Produkten

<b>Gesamtanzahl</b>	<b>NutzerInnen-Kategorie</b>
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)
0	Vollinvalidität (B)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Senioren
0	Minderjährige

## **Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)**

**Anzahl externer Tätigkeiten:** 1

**Art externer Tätigkeiten:** Jubiläumsfeier 25 Jahre Weltladen Sterzing in der Altstadt mit Gästen und lokalen Besuchern.

## **Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen**

keine

## **Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder**

keine

**Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)**

keine

**Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?**

Nein

**Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?**

Nein

**Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?**

Nein

**Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben**

Eines unserer Ziele - die Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung für den fairen Handel, konnten wir anlässlich der Verkostung von Spezialitäten aus fairer und biologischer Produktion am Tag des fairen Handels verwirklichen.

Die Jubiläumsfeier 20 Jahre Weltladen war gleichwohl ein guter Anlass, die Produkte aus fairer und nachhaltiger Herstellung den zahlreichen Besuchern näherzubringen.

**Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen**

keine

## 7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

### Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

#### ***Umsatzerlöse:***

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Private Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentliche Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	125.481,00 €	127.411,00 €	122.831,00 €
Sonstige Erlöse	200,00 €	673,00 €	63,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Totale</b>	<b>125.681,00 €</b>	<b>128.084,00 €</b>	<b>122.894,00 €</b>

#### ***Eigenkapital:***

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gezeichnetes Kapital	1.525,00 €	1.525,00 €	31.200,00 €
Summe Rücklagen	74.559,00 €	69.656,00 €	36.369,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.134,00 €	5.055,00 €	3.697,00 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>83.218,00 €</b>	<b>76.236,00 €</b>	<b>71.266,00 €</b>

#### ***Gewinn- und Verlustrechnung:***

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.134,00 €	5.055,00 €	3.697,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)</b>	<b>7.134,00 €</b>	<b>5.055,00 €</b>	<b>3.697,00 €</b>

**Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:**

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	1.525,00 €	1.525,00 €	31.200,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

<b>Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder</b>	<b>2025</b>
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

**Gesamtleistung:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	96.720,00 €	98.775,00 €	97.358,00 €

**Personalaufwand:**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	0 %	0 %	0 %

**Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber****Herkunft der Einnahmen 2025:**

<b>2025</b>	<b>Öffentliche Körperschaften</b>	<b>Private Organisationen</b>	<b>Gesamt</b>
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erbringung von Dienstleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge und Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:**

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung:**

	2025	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	0,00 €	0 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	0,00 €	0 %

**Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)**

**Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:**

keine

**Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz**

keine

**Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger  
Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden  
Gegenmaßnahmen**

keine

## 8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

### **Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide**

2025 gab es keine Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren.

### **Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.**

unsere Tätigkeit ist ausgerichtet nach den 10 Punkten des Fairen Handels:

- 1) Chancen für benachteiligte Produzent\*innen
- 2) Transparenz und Rechenschaftspflicht
- 3) Faire Handelspraktiken
- 4) Faire Bezahlung
- 5) keine ausbeuterische Kinderarbeit, keine Zwangsarbeit
- 6) Versammlungsfreiheit, keine Diskriminierung, Geschlechtergerechtigkeit
- 7) gute Arbeitsbedingungen
- 8) Aus- und Weiterbildung
- 9) Förderung des Fairen Handels
- 10) Schutz der Umwelt

### **Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen**

Der Verwaltungsrat unserer Genossenschaft setzt sich aus 5 Personen (5 Frauen) zusammen und die Verwaltungsratssitzungen finden in regelmäßigen Abständen statt.

### **In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen**

- 1) Mitgliederwesen: Neuaufnahme und Austritt von Genossenschaftsmitgliedern
- 2) Geschäftsentwicklung
- 3) Beschlüsse über Neuinvestitionen
- 4) Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Schulen, Jugend und Erwachsenenorganisationen
- 5) Initiativen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden
- 6) Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Erstellung der Bilanz

## 9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

### **b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)**

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

## **Bericht des Kontrollorgans**

Nicht vorgesehen